

Mitgliederversammlung des Fördervereins des Krankenhauses Herrenberg

Dienstag, 19. Oktober 2010, 19:00 Uhr bis 20:10 Uhr,
im Konferenzraum des Krankenhauses Herrenberg

I. Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Ersten Vorsitzenden Dr. Wolfgang Zinser

1. Herr Dr. Zinser stellt zunächst nach der Begrüßung der Anwesenden fest, dass 43 Mitglieder anwesend sind und 46 Stimmrechtsübertragungen vorliegen. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.
2. Anträge zur Tagesordnung sind keine eingegangen.
3. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Oktober 2009 wird festgestellt.

II. Rechenschaftsbericht des Ersten Vorsitzenden

1. Fördermaßnahmen 2009

Förderprojekt Babyfreundliches Krankenhaus und Hebammenkreißsaal,
Fördersumme 20.000 Euro

2. Fördermaßnahmen 2010

Förderprojekt Servicewagen für Station, Fördersumme 12.500 Euro
Krankenhausseelsorge, Literatur für Ort der Stille, Fördersumme 300 Euro
Förderprojekt Graffiti Rettungswagenhalle, Fördersumme 1.500 Euro

3. Weitere Aktivitäten:

- Serenadenkonzert der Stadtkapelle Herrenberg, Erlös 360 Euro
- Grußwort auf dem 1. Krankenhaustag, Herbstschau 2010
- Präsentation des Fördervereins auf der Herbstschau 2010 am Stand des Krankenhauses Herrenberg

- Erhalt des Betrages von 44.000 Euro aus der Aktion „Füreinander-Miteinander „ des Gäuboten und weiterleiten an das Krankenhaus zur Fertigstellung der Palliativzimmer. Der Förderverein hatte bereits 26.000 Euro aus dieser Aktion für die Anschaffung von Schmerzpumpen erhalten. Somit konnte man dem Krankenhaus insgesamt 70.000 Euro für die Palliativmedizin zur Verfügung stellen.

4. Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2009 konnten 33 neue Mitglieder gewonnen werden, allerdings haben wir auch 11 Mitglieder verloren. Am 1. Oktober 2010 umfasste der Förderverein 229 voll zahlende Mitglieder zuzüglich 123 Familienmitglieder, so dass der Gesamtmitgliederstand sich jetzt auf 352 beläuft.

Die Mitgliederwerbung wird dieses Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt durch Verteilen von Werbebroschüren verstärkt.

Wir müssen und werden Maßnahmen überlegen, die Mitgliederwerbung weiter positiv zu gestalten.

5. Spenden

Im Jahr 2009 betrug die Summe aller Geldspenden 4.320 Euro und im Jahr 2010 bis zum 22. September 2010 4.310 Euro. Herr Dr. Zinser bedankt sich bei allen Spendern, die oft seit Jahren regelmäßig dem Förderverein Spenden zukommen lassen.

III. Bericht des Schatzmeisters

1. Der Schatzmeister Herr Dietmar Wilde berichtet über den Jahresabschluss 2009. Im Jahr 2009 sind Einnahmen, welche sich aus den Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zinsen ergeben, in Höhe von 13.400 Euro auszuweisen. Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 20.700 Euro. Der Sollbetrag von ca. 7.400 Euro vermindert das Guthaben. Das Guthaben zum 31. Dezember 2009 beträgt ca. 36.400 Euro.
2. Herr Wilde ergänzt seine Ausführungen zum Jahr 2009 um einen informativen Ausblick über die Finanzentwicklung des Jahres 2010 und stellt fest, dass der Stand des Bankguthabens des Fördervereins am 19. Oktober 2010 bei ca. 29.000 Euro liegt.

IV. Bericht des Kassenprüfers

1. Die Rechnungslegung, d.h. hier insbesondere der Zahlungsverkehr des Fördervereins in dem Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009, wurde von Herrn Gerhard Kilian und Herrn Erich Schneider geprüft. Die Rechnungslegung wurde am 08. Oktober 2010 von den Herren Kilian und Schneider als ordnungsgemäß unterzeichnet.
2. Herr Kilian trägt der Mitgliederversammlung die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung des Jahres 2009 vor und bedankt sich noch einmal ausdrücklich bei den Spendern, die mit kleinen und auch großen Beträgen den Förderverein großzügig unterstützen.

V. Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers

1. Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Herr Kilian die Versammlungsleitung.
2. In offener Abstimmung wird einstimmig die Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers durchgeführt.

VI. Bericht des Ärztlichen Direktors Dr. Michael Jugenheimer

1. Die Patientenzahlen von Januar bis September 2010 liegen vor und das Krankenhaus Herrenberg hat den größten Zuwachs bei den Patientenzahlen im Klinikverbund Südwest mit einem Plus von 3,4 %. Die Geburtenzahlen stiegen im gleichen Zeitraum um 13 %, was in Anbetracht der demographischen Entwicklung ein außerordentlich gutes Ergebnis ist.
2. Die Renovierung der Stationen im Krankenhaus ist in vollem Gange. Im 3. Stock ist die Renovierung der Station 3.4 inzwischen abgeschlossen. Es steht jetzt die Renovierung der Pflegegruppe 3.3 an. Danach stehen größere Bauvorhaben wie die Verlagerung des EG-Operationssaales in den Zentral-Op und der Umbau der Funktionsräume und der Ambulanzen im Erdgeschoss an.

3. Ein zunehmendes Problem in den Krankenhäusern ist der nun auch auf Baden-Württemberg übergreifende Ärztemangel. Immer wieder können auch in Herrenberg freiwerdende Arztstellen nicht besetzt werden, sodass man auf die Unterstützung von Arztagenturen angewiesen ist. Dies ist teuer. Es gibt in Deutschland genügend Medizinstudenten, die auch ihren Abschluß schaffen, aber danach entweder ins Ausland gehen oder in medizinferne Bereiche (Beratung, Verlage, Medizinischer Dienst der Krankenkassen etc.).
4. Herr Dr. Jugenheimer stellt das für 2011 geplante Förderprojekt 2011 vor. Es soll ein Knotenpunkt, der die Bereiche direkt vor den Pflegegruppen und den Aufzügen umfasst, renoviert werden. Diese Knotenpunkte waren bis jetzt von den Renovierungen ausgenommen und glänzen noch im Stil der 80er Jahre. Die Renovierung eines Knotenpunktes kostet nach Aussagen der Verwaltung ca. 32.000 Euro.
5. Herr Dr. Jugenheimer schließt seinen Bericht mit dem Dank an den Vorstand. Hier ist eine intensive Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Zinser und Herrn Wilde erwähnenswert. Herr Dr. Jugenheimer bedankt sich bei den Mitgliedern für die immerwährende Unterstützung in Form von Spenden und Mitgliedsbeiträgen und ganz besonders bei Frau Kegreiss, welche als gute Seele im Krankenhaus Herrenberg die Verwaltung der Mitgliederdaten und die Organisation der verschiedenen Veranstaltungen des Fördervereins vorbildlich organisiert.


VII. Beschluss Förderprojekt 2011

Nach der Vorstellung des Förderprojektes 2011 durch den Ärztlichen Direktor Herrn Dr. Michael Jugenheimer schlägt Herr Dr. Zinser vor, die Renovierung eines Knotenpunktes als Anschubfinanzierung für die Renovierung aller Knotenpunkte mit einem Betrag in Höhe von € 28.000 zu unterstützen. Die Fertigstellung soll im Jahr 2011 erfolgen. In offener Abstimmung wird dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

VIII. Sonstiges

1. Weitere Anträge liegen nicht vor.
2. Herr Dr. Zinser bedankt sich im Schlusswort noch einmal sehr herzlich bei
 - den Mitgliedern des Fördervereins für die Unterstützung
 - den Ärzten und dem Pflegedienst
 - der Geschäftsführung insbesondere Herrn Dr. Weiß, Frau Zeitler und Frau Freimuth
 - der Kreissparkasse in Person von Herrn Wilde und Frau Maurer
 - Frau Kegeress für die Abwicklung innerhalb des Krankenhauses
 - dem Gäuboten für die wohlwollende Berichterstattung
 - den Vorstandskollegen für ihren Einsatz um das Wohlergehen des Krankenhauses
3. Die Versammlung wird um 20:10 Uhr geschlossen und zu einer Besichtigung der neu gestalten Rettungswagenhalle eingeladen.

Herrenberg, den 21. Oktober 2010



Dr. Wolfgang Zinser
Erster Vorsitzender des Fördervereins



Dr. Michael Jugenheimer
Schriftführer